Ressort: Politik

Migrationsforscher unterstützt Forderung nach Einwanderungsministerium

Berlin, 02.01.2016, 12:00 Uhr

GDN - Der Migrationshistoriker Klaus J. Bade hat sich hinter die Forderung nach einem Einwanderungsminsterium gestellt: "Norbert Röttgen hat Recht mit seiner Forderung", sagte Bade dem "Tagesspiegel" (Samstagsausgabe). Der Vorschlag sei klug.

Ein solches Ministerium sei "strukturell nötig und nicht etwa nur, weil sich das Bundesinnenministerium mit seiner rechtspositivistischen Ordnungspolitik und seiner Verwechslung von Sicherheitspolitik mit Gesellschaftspolitik wieder einmal kläglich blamiert hat in der Konfrontation mit der sogenannten Flüchtlingskrise", sagte Bade. Die Position der Integrationsbeauftragten solle jedoch erhalten bleiben, sie habe "sich historisch bewährt".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-65425/migrationsforscher-unterstuetzt-forderung-nach-einwanderungsministerium.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com